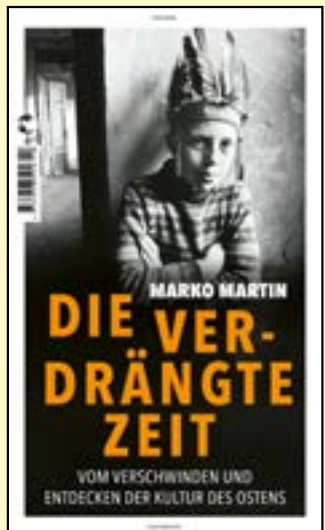


Einladung

Marko Martin

Die verdrängte Zeit. Vom Verschwinden und Entdecken der Kultur des Ostens

Dienstag
28. September
18:00 Uhr
Greiz
Stadt- und
Kreisbibliothek
Kirchplatz 4



Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten.



Die Beschäftigung mit der DDR-Vergangenheit scheint rettungslos zwischen Floskeln eingeklemmt. Weshalb finden sich die, die 1989/1990 den Umbruch mitgestaltet haben, mit ihren Jugendlektüren, intellektuellen Prägungen oder Musikvorlieben heute beinahe in einer Art bezugsloser terra incognita, während doch gleichzeitig westliche 68er-Erlebnisse längst ins kollektive Gedächtnis eingegangen sind? Dieses Buch hat nicht den Anspruch einer letztgültigen Alternativ-Geschichte der DDR, es versucht, einen neuen, unideologischen Blick zu eröffnen. Wie etwa sah im eingemauerten Land eine Literatur oder Filmkunst aus, die weder politisch-oppositionell noch staatstragend war, sondern sich ihre Freiräume gewitzt eroberte? Welche Rolle hatten Jazz und Punk? „Die Verdrängte Zeit“ ist eine provokativ gutgelaunte Erinnerung an weltgewandte Kulturleistungen, die nicht nur gut gemeint, sondern auch gut gemacht waren – und die nicht wegen, sondern trotz des Regimes entstanden sind.

Marko Martin, geboren 1970 in Burgstädt/Sachsen, erhielt aus politischen Gründen in der DDR Hochschulverbot. Im Mai 1989 reiste er in die Bundesrepublik aus und studierte an der FU Berlin Germanistik, Politikwissenschaft und Geschichte. Er arbeitet heute als freier Autor in Berlin.

**Anmeldung telefonisch (03661/703425) oder
per Mail: bibliothek@greiz.de**

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 57 32 12 700
Telefax: 0361 57 32 12 702
E-Mail: LZT_PF@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de